

D E D I C A T O R I A,

habt) ein herzlich sehnlich Verlangen nach dieses
 zukünftigen / ja vielleicht schon gegenwärtigen
 ELIÆ Anfunfft und Offenbarung / damit doch
 Gottes allerheiligster / großmächtigster Nam/
 sein Ehr und Glorj desto mehr außgebreitet / un
 befördert / und die arge Lunatische Lust und gelds
 liebende Welt / die die Finsternuß mehr dann das
 Licht liebet / über dem hellen klaren Schein / dieses
 himmlischen Gnadenliechts / so der getreue / gütige
 und langmütige Gott vor dem End dieser Welt
 öffentlich in Germanien will anzünden / und hell
 und klar leuchte lassen / vollends erblinde / zu spote
 und schanden werde / un in ihres Herzen unbus
 fertiger Verstockung ihren verdienten Lohn das
 hin nehme : Weil sie das rechte Gnadenlieche
 Christum Jesum den gecreuzigten / der in diese
 Welt kommen / alle Menschen / so warhafftig an
 ihn glauben und getaufft werden / zu erleuchten /
 und die busfertigen Sünder selig zu machen /
 nicht erkennen noch anemen wollen. Demnach mit
 nun auch / als einem kunstliebenden Indagatori
 der Natur / un dieser edlen Kunst / in meiner sechs
 jährigen Pilgramschafft etliche gute nützliche
 Schriften zu handen kommen / so von der hoch
 löblichen oft erwehnten Kunst Chemia, und von
 dem gebenedeytē Stein der Weisen handeln und
 tractiren / auch meines Wissens und Erachtens
 noch zum theil nie in publicam lucem, sonderlich
 in teutscher Sprach kommen: Also hab ich dies
 selbige den Filiis doctrinæ zu gute länger nicht

) (iiii

hin: